

Baurecht für die kommunale Praxis

Grundzüge des öffentlichen und privaten Baurechts

von

Norbert Portz

Beigeordneter beim Deutschen
Städte- und Gemeindebund

und

Dr. Peter Runkel

Ministerialrat im Bundesministerium
für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

3., überarbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rand- nummer
Vorwort.....	5	
Inhaltsverzeichnis.....	7	
Abkürzungsverzeichnis	19	

Teil A Öffentliches Baurecht

I. Die Funktion des öffentlichen Baurechts.....	25	1
II. Gesetzgebungskompetenz und Grundlagen des öffentlichen Baurechts.....	25	3
III. Das öffentliche Baurecht in seiner Anwendung.....	32	21
1. Bauleitplanung	32	21
1.1 Die Bedeutung der Bauleitplanung	32	21
1.2 Bauleitplanung als Aufgabe der Gemeinde.....	33	22
1.2.1 Erforderlichkeit der Bauleitplanung.....	35	28
1.2.2 Anpassung an die Ziele der Raumordnung.....	36	31
1.2.3 Abstimmungsgebot mit benachbarten Gemeinden....	41	45
1.2.4 Gemeinsame Planung mehrerer Gemeinden.....	41	47
1.2.5 Verhältnis der Bauleitplanung zu den Fachplanungen.	43	52
1.3 Aufgabe, Mittel und Grundsätze der Bauleitplanung..	45	59
1.3.1 Aufgabe der Bauleitplanung	45	59
1.3.2 Die Bauleitplanung.....	46	61
1.3.2.1 Der Flächennutzungsplan	46	62
1.3.2.2 Der Bebauungsplan	47	64
1.3.2.3 Der städtebauliche Rahmenplan.....	49	72
1.3.3 Die Grundsätze der Bauleitplanung.....	51	78
1.4 Das Abwägungsgebot	54	82
1.5 Umweltschützende Belange in der Abwägung.....	58	94
1.5.1 Berücksichtigung der Landschaftsplanung und von Fachplanungen des Umweltschutzes	59	97
1.5.2 Berücksichtigung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung.....	60	100
1.5.3 Berücksichtigung der Ergebnisse einer Umweltverträglichkeitsprüfung.....	60	101
1.5.3.1 UVP-pflichtige Bebauungspläne.....	60	102
1.5.3.2 Umweltverträglichkeitsprüfung.....	61	103

	Seite	Rand- Nummer
1.5.4 Berücksichtigung der EU-Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie	63	108
1.6 Kommunalverfassungsrechtliche Grundsätze bei der Aufstellung der Bauleitpläne	64	112
1.6.1 Grundsatz der Befassung des zuständigen Gemeindeorgans	65	114
1.6.2 Grundsatz der Sitzungsöffentlichkeit	65	115
1.6.3 Grundsatz des Mitwirkungsverbots befangener Gemeinderatsmitglieder	66	116
1.7 Das Aufstellungsverfahren	67	121
1.7.1 Aufstellungsbeschluß	67	122
1.7.2 Mitteilung der Planungsabsicht und Anfrage nach Zielen der Raumordnung	69	127
1.7.3 Erarbeitung eines Planentwurfes	69	129
1.7.4 Vorgezogene Bürgerbeteiligung	70	133
1.7.5 Beteiligung der Träger öffentlicher Belange	72	141
1.7.6 Einschaltung eines Dritten	75	150
1.7.7 Abstimmung mit benachbarten Gemeinden	75	152
1.7.8 Grenzüberschreitende Unterrichtung	76	156
1.7.9 Planauslegung und Auslegungsbekanntmachung	77	159
1.7.10 Verfahren zur Prüfung der Anregungen	78	164
1.7.11 Änderung des Planentwurfes	79	168
1.7.12 Abschließender Beschluß über den Bauleitplan	80	173
1.7.13 Die Genehmigung der Bauleitpläne und sonstiger Satzungen	81	177
1.7.14 Wirksamwerden und Bekanntmachung der Bauleitpläne	84	185
1.8 Vereinfachtes Verfahren	85	190
1.9 Planerhaltung bei Mängeln des Flächennutzungsplans und der Satzungen	86	194
1.9.1 Generell unbeachtliche Verfahrens- und Formfehler	86	195
1.9.2 Nur bei fristgerechter Rüge beachtliche Fehler	87	198
1.9.3 Grundsätzlich beachtliche Verfahrens- und Formfehler	88	201
1.9.4 Ergänzendes Verfahren zur Planerhaltung	88	202
1.9.5 Heilungsvorschriften nach Landesrecht	90	207
1.10 Rechtsschutz gegen Bauleitpläne und Satzungen; Wegfall der aufschiebenden Wirkung	91	209
1.10.1 Rechtsschutz des Bürgers gegen den Flächennutzungsplan	91	209
1.10.2 Rechtsschutz des Bürgers gegen den Bebauungsplan und sonstige Satzungen	91	210
1.10.3 Wegfall der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage	92	212

	Seite	Rand- Nummer
1.10.4 Beschränkung von Rechtsmitteln in den neuen Ländern	92	213
1.11 Möglichkeiten der Gemeinde	93	214
1.12 Bauleitplanung und Amtshaftung	93	216
1.12.1 Amtspflichtverletzung gegenüber einem Dritten	93	216
1.12.2 Amtspflichtverletzung bei Altlastengrundstücken	94	217
1.13 Inhalt der Bauleitpläne	95	220
1.13.1 Inhalt des Flächennutzungsplans	95	221
1.13.2 Inhalt des Bebauungsplans	97	230
1.14 Die Baunutzungsverordnung (BauNVO)	102	244
1.14.1 Die Art der baulichen Nutzung (§§ 1–15 BauNVO)	102	247
1.14.1.1 Typik der Baugebiete	103	248
1.14.1.2 Möglichkeiten der Feinsteuerung durch die Gemeinde	104	253
1.14.1.3 Besondere Anlagen (§§ 12–14 BauNVO)	107	264
1.14.1.4 Der Störbegriff	107	265
1.14.1.5 Allgemeine Voraussetzungen für die Zulässigkeit von Anlagen (§ 15 BauNVO) – Gebot der Rücksichtnahme	108	267
1.14.2 Das Maß der baulichen Nutzung (§§ 16–21 a BauNVO)	109	270
1.14.2.1 Die Grundflächenzahl	110	273
1.14.2.2 Die Geschoßflächenzahl	111	274
1.14.2.3 Die Baumassenzahl	111	275
1.14.2.4 Die Zahl der Vollgeschosse	111	276
1.14.2.5 Die Höhe baulicher Anlagen	111	277
1.14.3 Die Bauweise (§ 22 BauNVO)	112	278
1.14.4 Überbaubare Grundstücksfläche (§ 23 BauNVO)	112	279
1.14.5 Verhältnis zu den landesrechtlichen Grenzabstandsvorschriften	113	284
1.15 Die Planzeichenverordnung (PlanzV)	113	285
1.16 Städtebauliche Verträge	113	286
1.16.1 Allgemeine Grundsätze	114	289
1.16.2 Vertragliche Vereinbarungen zur Vorbereitung oder Durchführung städtebaulicher Maßnahmen durch den Vertragspartner auf eigene Kosten	117	300
1.16.3 Verträge zur Förderung und Sicherung der mit der Bauleitplanung verfolgten Ziele	118	303
1.16.4 Vertragliche Vereinbarung zur Übernahme von Kosten und sonstigen Aufwendungen	121	310
1.17 Vorhaben- und Erschließungsplan	122	313
1.17.1 Allgemeine Voraussetzungen	122	314
1.17.2 Der Plan des Vorhabenträgers	123	318
1.17.3 Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens	124	319
1.17.4 Bebauungsplanverfahren	125	321
1.17.5 Bebauungsplan und Durchführungsvertrag	126	324

	Seite	Rand- Nummer
1.17.6 Zulässigkeit des Vorhabens und Durchführung des Bebauungsplans.	128	329
1.18 Die Sicherung der Bauleitplanung	129	331
1.18.1 Die Veränderungssperre (§§ 14, 16–18 BauGB)	129	332
1.18.1.1 Voraussetzung zum Erlaß einer Veränderungssperre .	130	333
1.18.1.2 Inhalt der Veränderungssperre	130	335
1.18.1.3 Verfahren zum Erlaß der Veränderungssperre	132	339
1.18.1.4 Geltungsdauer	132	340
1.18.1.5 Entschädigungspflicht.	132	341
1.18.2 Die Zurückstellung von Baugesuchen (§ 15 BauGB) ..	132	342
1.18.3 Die Teilungsgenehmigung (§§ 19, 20 BauGB)	133	346
1.18.3.1 Die Bezeichnung des Bebauungsplans	134	348
1.18.3.2 Zuständigkeit und Frist	135	349
1.18.3.3 Landesregelungen	135	350
1.18.3.4 Versagungsgründe und Grundbuchsperrre	135	351
1.18.3.5 Sicherung von Gebieten mit Fremdenverkehrsfunktionen (§ 22 BauGB)	136	354
1.18.4 Die gesetzlichen Vorkaufsrechte (§§ 24–28 BauGB) ..	137	359
1.18.4.1 Arten der Vorkaufsrechte	138	360
1.18.4.2 Voraussetzung zur Ausübung des Vorkaufsrechts	139	362
1.18.4.3 Verfahren	139	364
1.18.4.4 Zeitpunkt	140	366
1.18.4.5 Vorkaufsrecht zugunsten Dritter	140	367
1.18.4.6 Abwendung des Vorkaufsrechts	140	368
1.18.4.7 Wirkung des Vorkaufsrechts und zu zahlender Preis ..	141	370
1.18.4.8 Rechtsschutz und Überleitungsvorschrift	142	374
2. Zulässigkeit von Vorhaben	142	376
2.1 Strukturen der §§ 29ff. BauGB	142	376
2.2 Anwendungsbereich – §§ 29 und 38 BauGB	145	384
2.3 Vorhaben im unbeplanten Innenbereich – § 34 Abs. 1 und 2 BauGB	147	392
2.3.1 Grundzüge des § 34 Abs. 1 BauGB	147	393
2.3.2 Tatsächliche Baugebietstypen nach § 34 Abs. 2 BauGB	150	404
2.3.3 Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung und Prüfung nach der FFH-Richtlinie	151	407
2.4 Abgrenzung des Innenbereichs vom Außenbereich; Satzungen nach § 34 Abs. 4 und § 35 Abs. 6 BauGB ...	152	410
2.4.1 Abgrenzungsprüfung	152	411
2.4.2 Klarstellungs-, Abrundungs- und Entwicklungssatzung	153	413
2.4.3 Außenbereichssatzung	156	420
2.5 Vorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB	156	423
2.5.1 Privilegierte Vorhaben	157	427

	Seite	Rand- Nummer
2.5.2 Sonstige Vorhaben	160	438
2.5.3 Begünstige Vorhaben	163	444
2.5.3.1 Nutzungsänderung bisher landwirtschaftlich genutzter Gebäude	163	446
2.5.3.2 Weitere Begünstigungstatbestände	165	454
2.6 Vorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplans; Ausnahmen und Befreiungen; Vorhaben während der Planaufstellung	167	459
2.6.1 Vorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplans – § 30 BauGB	167	460
2.6.2 Ausnahmen und Befreiungen – § 31 BauGB	169	468
2.6.3 Vorhaben während der Planaufstellung – § 33 BauGB	171	478
2.7 Einvernehmen der Gemeinde und evtl. Zustimmung der höheren Verwaltungsbehörde – § 36 BauGB	173	483
2.8 Zulässigkeit von Einzelhandelsbetrieben	175	493
3. Planverwirklichungsinstrumente – Bodenordnung,		
Enteignung, Erschließung –	178	505
3.1 Bodenordnung	179	506
3.1.1 Umlegung	179	507
3.1.1.1 Voraussetzungen für ein Umlegungsverfahren	179	507
3.1.1.2 Umlegungsverfahren	181	514
3.1.1.3 Verteilung	184	526
3.1.1.4 Umlegungsplan	186	534
3.1.1.5 Kostenregelungen	188	540
3.1.1.6 Freiwillige Umlegung	189	541
3.1.2 Grenzregelung	190	544
3.2 Enteignung	190	547
3.2.1 Verfassungsrechtliche Einordnung	190	547
3.2.2 Planakzessorische Enteignung	191	548
3.2.3 Zulässigkeit der Enteignung	192	551
3.2.4 Entschädigung	194	557
3.2.5 Veräußerungspflicht der Gemeinde	196	560
3.2.6 Rückenteignung	197	564
3.2.7 Enteignungsverfahren	197	566
3.3 Erschließung	199	573
3.3.1 Begriff der Erschließungsanlage	199	573
3.3.2 Aufgabe der Gemeinde	200	576
3.3.3 Erschließungsvertrag	201	580
3.3.4 Bindung an den Bebauungsplan	204	587
3.3.5 Beitragsfähiger Erschließungsaufwand	204	590
3.3.6 Verteilung des Erschließungsaufwandes	208	601

	Seite	Rand- Nummer	
3.3.7	Abschnittsbildung, Vorausleistungen, Kostenspaltung, Erschließungseinheit und Ablösung	209	604
4.	Besonderes Städtebaurecht	211	611
4.1	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	211	611
4.1.1	Rechtliche Grundlagen zur Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen	211	611
4.1.2	Grundsätze der städtebaulichen Erneuerung	213	614
4.1.3	Verfahren der städtebaulichen Erneuerung.	215	621
4.1.3.1	Beschluß über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen	215	622
4.1.3.2	Sanierungsträger und andere Beauftragte	218	630
4.1.3.3	Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen und öffentlichen Aufgabenträger	220	641
4.1.3.4	Durchführung vorbereitender Untersuchungen	222	648
4.1.3.5	Förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets durch die Gemeinde	225	658
4.1.3.6	Wahl des Sanierungsverfahrens.	225	660
4.1.3.7	Begrenzung des Sanierungsgebiets	230	675
4.1.3.8	Inhalt der Sanierungssatzung.	231	677
4.1.3.9	Verfahren zur Inkraftsetzung der Sanierungssatzung.	231	680
4.1.3.10	Schaffung einer geeigneten Planungsgrundlage	232	682
4.1.3.11	Durchführung der Ordnungs- und Baumaßnahmen	235	695
4.1.3.12	Die sanierungsrechtlichen Steuerungsinstrumente	236	701
4.1.3.13	Steuerliche Erleichterungen	240	712
4.1.3.14	Abschluß städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen	241	716
4.1.3.15	Abwicklung der Sanierung	243	726
4.1.3.16	Erhebung von Ausgleichsbeträgen	244	728
4.1.3.17	Gesetzliche Verankerung der Städtebauförderung	247	741
4.2	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen	248	742
4.2.1	Voraussetzungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	249	747
4.2.2	Vorbereitende Untersuchungen	252	755
4.2.3	Förmliche Festlegung durch Satzung	253	759
4.2.4	Vollzug der Entwicklungsmaßnahme	253	761
4.2.5	Abschluß der Entwicklungsmaßnahme.	255	767
4.2.6	Anpassungsgebiete	255	768
4.3	Städtebauliche Gebote	256	770
4.3.1	Grundsätzliches.	256	770
4.3.2	Das Baugebot	257	775
4.3.3	Das Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot.	258	778
4.3.4	Das Pflanzgebot	259	781
4.3.5	Das Rückbau- und Entsiegelungsgebot	259	782

	Seite	Rand- Nummer
5. Landschaftsplanung und naturschutzrechtliche Eingriffsregelung im Baurecht	260	784
5.1 Bedeutung der Landschaftsplanung für die Bauleitplanung	261	787
5.2 Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung im Baurecht	263	796
5.2.1 Die Grundsätze der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung.	265	802
5.2.2 Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der Bauleitplanung	266	805
5.2.2.1 Naturschutzrechtliche Prüfungen	267	809
5.2.2.2 Einordnung in das System der Bauleitplanung	269	816
5.2.2.3 Verwirklichung der Vermeidung und des Ausgleichs der zu erwartenden Eingriffe.	270	820
5.2.2.4 Zuordnung von Darstellungen und Festsetzungen	272	828
5.2.3 Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung bei der Vorhaben-Genehmigung	274	830
5.2.4 Vollzug der Festsetzungen für Ausgleichsmaßnahmen in Bebauungsplänen und in bestimmten anderen städtebaulichen Satzungen.	275	833
5.2.5 Kostenerstattung.	277	841
5.2.6 Verteilung der Kosten für von der Gemeinde durchgeführte Sammel-Ausgleichsmaßnahmen	277	842
5.2.7 Entkoppelung der Vorhaben-Genehmigungsverfahren vom Vollzug der zugeordneten Ausgleichsmaßnahmen	278	845
6. Bauordnungsrecht	279	846
6.1 Gesetzliche Grundlagen.	279	846
6.1.1 Landesbauordnungen	279	847
6.1.2 Baunebenrecht	281	851
6.2 Anwendungsbereich und wichtige Begriffe	282	855
6.2.1 Anwendungsbereich	282	855
6.2.2 Wichtige Begriffe	283	862
6.3 Bauordnungsrechtliche Generalklausel, technische Regeln	285	865
6.3.1 Generalklausel	285	865
6.3.2 Technische Regeln	285	868
6.4 Nutzung des Grundstücks	287	872
6.4.1 Verkehrliche Erschließung	287	872
6.4.2 Abstandsvorschriften	288	875
6.5 Verunstaltungsschutz	290	884
6.5.1 Verunstaltungsverbot	291	885
6.5.2 Werbeanlagen, Warenautomaten	292	888

	Seite	Rand- Nummer
6.6	Anforderungen an die Bauausführung	293 892
6.6.1	Anforderungen an die Baustelle	293 892
6.6.2	Standicherheit und Dauerhaftigkeit	293 893
6.6.3	Baulicher Brandschutz	294 894
6.6.4	Wärmeschutz, Schallschutz, Erschütterungsschutz	295 898
6.6.5	Bauprodukte	296 901
6.7	Stellplätze.	297 904
6.8	Bauaufsichtsbehörde und Baugenehmigungspflicht	299 910
6.9	Bauantrag und Beteiligungen	302 919
6.9.1	Bauantrag.	302 919
6.9.2	Beteiligung von Stellen, Körperschaften und Behörden	304 925
6.9.3	Beteiligung der Nachbarn	306 930
6.10	Baugenehmigung.	307 933
6.11	Baulast	310 944
6.12	Baueinstellung, Beseitigung baulicher Anlagen, nachträgliche Anforderungen und Duldung	312 949
6.13	Das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren	316 963
7.	Rechtsschutz des Bauherrn, der Gemeinde und des Nachbarn gegen bauaufsichtliche Einzelentscheidungen.	317 968
7.1	Rechtsschutz des Bauherrn	318 972
7.2	Rechtsschutz der Gemeinde	320 978
7.3	Rechtsschutz des Nachbarn	320 980
7.3.1	Nachbarwiderspruch.	322 984
7.3.2	Nachbarschützende Vorschriften	322 985
7.3.3	Verzicht, Verwirkung und Rechtsmißbrauch.	325 997
7.3.4	Zivilrechtlicher Nachbarschutz	326 1000
8.	Erhaltungssatzung, Gestaltungssatzung, Denkmalschutz	327 1003
8.1	Erhaltungssatzung nach § 172 BauGB	327 1004
8.1.1	Satzungsarten	328 1007
8.1.2	Vorläufige Sicherung der Erhaltungsziele	329 1011
8.1.3	Sonstige Satzung	329 1012
8.1.4	Genehmigungstatbestände und Erörterungspflicht der Gemeinde	330 1017
8.1.5	Genehmigungsversagungsgründe	331 1021
8.1.6	Übernahmeanspruch, Vorkaufsrecht und Ordnungswidrigkeiten	333 1027
8.2	Gestaltungssatzung nach den Landesbauordnungen	334 1030
8.2.1	Allgemeine Gestaltungssatzung.	335 1032
8.2.2	Gestaltungssatzung in historischen Stadtteilen	335 1036

	Seite	Rand- Nummer	
3.4.10	Aufhebung der Ausschreibung	392	1199
3.4.11	Nicht berücksichtigte Bewerbungen und Angebote . . .	394	1204
3.4.12	Vergabevermerk	394	1205
3.5	EG-weite Auftragsvergabe	395	1206
3.6	Besonderheiten aufgrund der Baukoordinierungsrichtlinie (BKR)	395	1207
3.6.1	Ausweitung des Anwendungsbereichs	395	1207
3.6.2	Schwellenwert zur Anwendung der a-Paragrafen . . .	397	1209
3.6.3	Neue Verfahrensregeln	398	1212
3.7	Besonderheiten aufgrund der Sektorenrichtlinie (SKR)	400	1213
4.	Die Ausführung der Bauleistung nach der VOB/B	401	1216
4.1	Grundsätzliches	401	1216
4.2	Vertragspflichten des Auftragnehmers während der Bauausführung	402	1219
4.2.1	Pflicht zur eigenverantwortlichen Leistungserbringung	402	1219
4.2.2	Ausführungsfristen	402	1221
4.2.3	Prüfungs- und Hinweispflicht	403	1223
4.2.4	Erbringung zusätzlicher Leistungen	404	1226
4.3	Vertragspflichten und -rechte des Auftraggebers während der Bauausführung	405	1227
4.3.1	Bereitstellungspflicht des Auftraggebers	405	1227
4.3.2	Koordinierungs- und Mitwirkungspflicht	405	1229
4.3.3	Überwachungs- und Anordnungsrecht	406	1231
4.4	Ansprüche des Auftraggebers bei nicht ordnungsgemäßer Vertragserfüllung	407	1233
4.4.1	Beseitigungs-, Mängel- und Schadensersatzansprüche vor der Abnahme	407	1233
4.4.2	Schadensersatzanspruch wegen nicht fristgerechter Leistung	408	1237
4.4.3	Kündigung durch den Auftraggeber	409	1242
4.4.4	Haftung der Vertragsparteien	413	1253
4.4.5	Die Vertragsstrafe	414	1260
4.4.6	Die Gewährleistung	415	1264
4.4.6.1	Grundsätzliches	415	1264
4.4.6.2	Der allgemeine Gewährleistungstatbestand	416	1265
4.4.6.3	Gewährleistungsbefreiung bei Mängelursachen aus dem Bereich des Auftraggebers	417	1269
4.4.6.4	Verjährungsfrist	417	1271
4.4.6.5	Mängelbeseitigung	418	1273
4.4.6.6	Minderung der Vergütung	419	1276
4.4.6.7	Der Schadensersatzanspruch	419	1277

		Seite	Rand- Nummer
4.5	Ansprüche des Auftragnehmers bei Vertragsstörungsfällen	420	1279
4.5.1	Ansprüche wegen Behinderung und Unterbrechung der Ausführung	420	1279
4.5.2	Anspruch wegen übergegangener Vergütungsgefahr . .	421	1283
4.5.3	Kündigung durch den Auftragnehmer	422	1284
4.6	Die Abnahme	423	1291
4.6.1	Begriff und Wesen der Abnahme	423	1291
4.6.2	Rechtmäßigkeit und Formen der Abnahme	424	1294
4.6.3	Die Verweigerung der Abnahme	426	1300
4.7	Die Abrechnung der Bauleistungen	426	1301
4.8	Die Zahlung der Vergütung	428	1309
4.9	Die Sicherheitsleistung	431	1319
4.10	Streitigkeiten	431	1321
IV.	Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen, VOF		
	(Grundzüge)	433	1327
1.	Tatsächlicher und rechtlicher Hintergrund	433	1327
2.	Anwendungsbereich der VOF	433	1329
3.	Beschränkung der VOF auf freiberufliche Leistungen.	434	1333
4.	Nicht eindeutig und erschöpfend beschreibbare Leistungen	435	1338
5.	Anwendungsgrad der VOF	437	1346
6.	Die wesentlichen Regelungen der VOF	437	1347
6.1	Berechnung des Auftragswerts	437	1347
6.2	Vergabeverfahren	438	1350
6.3	Teilnehmer am Vergabeverfahren	438	1351
6.4	Aufgabenbeschreibung	438	1353
6.5	Bekanntmachung	439	1355
6.6	Auswahl der Bewerber	439	1357
6.7	Auftragserteilung	440	1359
6.8	Formale Voraussetzungen	440	1361
6.9	Wettbewerbe	440	1362
6.10	Besondere Vorschriften zur Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen	441	1363
V.	Grundzüge der HOAI	442	1368
1.	Rechtsnatur des Architekten- und Ingenieurvertrags . .	442	1368
2.	Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen im Wettbewerb	443	1371
3.	Vertragsschluß, Kostenvereinbarung, Vollmacht, Kündigung, Koppelungsverbot	444	1375

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rand- Nummer
4. Honorarermittlung, Höchst- und Mindestpreischarakter der HOAI.....	445	1380
5. Honorarrechnung	448	1386
6. Kostensparendes Bauen.....	448	1388
7. Urheberrecht des Architekten.....	449	1392
8. Haftung	449	1393
Literaturverzeichnis.....	451	
Stichwortverzeichnis.....	455	